

# Marie Guthmüller

Humboldt Universität zu Berlin

marie.guthmueller@hu-berlin.de

## **Anxiété et frisson. *La folie à Paris***

1890 publiziert Paul Garnier, Chefarzt der *Infirmerie Spéciale du dépôt de la Préfecture de Police* seine lange Studie *La folie à Paris*, in der er anhand von Statistiken, klinischen Studien und Untersuchungen zur Rechtsmedizin eine urbane Kartographie von Wahnsinn und Verbrechen in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts zeichnet. Wie der Historiker Jean-Jacques Courtine zeigt, wird an der Studie nicht nur deutlich, dass die moderne Metropole Paris selbst als pathogen entworfen wird, sondern auch, dass sich die hier verbreiteten Delirien ebenso wie ihre psychiatrischen Klassifikationen als Seismographen kollektiver Ängste lesen lassen. Der Beitrag fragt danach, inwieweit der rechtsmedizinische Text in seinen narrativen und rhetorischen Strategien angelegt ist, bei seinen Leser\*innen Schauer auszulösen und inwieweit er Ängste nicht nur zum Ausdruck bringt sondern auch selbst schürt.

### **Sektion / Section 16**

Du frisson au 'thrill' : mutations d'un paradigme moderne (XIX<sup>e</sup>–XXI<sup>e</sup> siècles)

### **Literaturverzeichnis / Bibliographie**

Garnier, Paul. 2018. *La folie à Paris* [1890]. Texte présenté par Jean-Jacques Courtine. Grenoble: Éditions Jérôme Millon.